

PRESSEMITTEILUNG

Rebalancing des Global Challenges Index: Siemens Gamesa, Interface und Pearson neu im Nachhaltigkeitsindex

Hannover, 2. März 2018 – Im Rahmen des Rebalancings beim Global Challenges Index (GCX) rücken mit Siemens Gamesa, Interface und Pearson drei neue Unternehmen zum 16. März 2018 in den Aktienindex auf. Überzeugen konnten die Unternehmen die Initiatoren – die Börse Hannover und die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research – sowie den hochkarätig besetzten Beirat des GCX durch ihr nachhaltiges Wirtschaften und die Ausgestaltung ihrer Produkte und Dienstleistungen.

Der GCX umfasst 50 internationale Aktien besonders nachhaltig handelnder Unternehmen, die sich der Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen widmen. Dazu gehören u. a. Klimawandel, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen. „Siemens Gamesa, Interface und Pearson tragen mit ihren Produkten aktiv zu einer nachhaltigen Entwicklung und damit auch der Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele wie den Sustainable Development Goals bei“, begründet Hendrik Janssen, Geschäftsführer der Börse Hannover und Vorstand der BÖAG Börsen AG, die Aufnahme der Unternehmen in den Index.

Branchenvielfalt bei den Neuzugängen

Siemens Gamesa Renewable Energy leistet einen wichtigen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energiequellen und für den Übergang zu einem nachhaltigeren Energiesystem. Neben seiner Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels fördert das Unternehmen auch den Zugang zu erneuerbaren Energiequellen in Entwicklungsländern.

Interface produziert modulare Teppiche und entwickelt hierfür spezielle Produktionstechnologien, um Abfall zu reduzieren und gebrauchte Teppiche zurückzugewinnen. Auf diese Weise können Post-Consumer-Materialien wie Nylon zu neuen Produkten recycelt werden. Neben gebrauchten Teppichen gewinnt und recycelt Interface auch alte Fischernetze, die sonst Ozeane und Küstengebiete verschmutzen würden.

Das Verlagshaus Pearson bietet Bildungs- und Schulungsunterlagen, Assessment-Dienstleistungen zur Messung des Lernfortschritts sowie weitere Dienstleistungen für Bildungseinrichtungen, Regierungen und individuell Lernende. Die Produktpalette richtet sich an verschiedene Bildungsstufen, von der Primar- und Sekundarschule bis hin

zur Hochschul- und Berufsausbildung. Die Produkte und Dienstleistungen haben das Potenzial, zur Erreichung des globalen Nachhaltigkeitsziels der Bildung für alle beizutragen.

Darüber hinaus erfüllen alle drei Unternehmen die strengen Nachhaltigkeitsanforderungen für den oekom Prime Status. Diese beziehen sich auf die Nachhaltigkeitsperformance der Unternehmen, die insbesondere die Nutzung von Chancen, das Erzielen eines positiven Impacts und den erfolgreichen Umgang mit branchenbezogenen Risiken abbildet.

Markus Tacke, CEO Siemens Gamesa: "Wir sind stolz darauf, dass Siemens Gamesa Renewable Energy, S.A. in den Global Challenges Index aufgenommen wurde. Dies ist eine erfreuliche Anerkennung unserer Geschäftsstrategie, die sich auf die globalen Herausforderungen unseres Jahrtausends konzentriert. Unser Unternehmen stellt sich ganz bewusst und aktiv dieser Verantwortung und leistet substanzielle, zukunftsweisende Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen. Wir sind sicher, dass damit nachhaltigkeitsorientierte Anleger ihren treuhänderischen Pflichten nachkommen und gleichzeitig den langfristigen Wert ihres Vermögens sichern können".

Bruce Hausmann, CFO von Interface freut sich über die Aufnahme in den GCX: „Interface arbeitet unermüdlich daran, seinen Aktionären und Investoren die Werthaltigkeit seines nachhaltigen Unternehmenszwecks zu demonstrieren. Wir sind stolz über die Aufnahme in den Global Challenges Index und die damit verbundene Anerkennung der von uns unternommenen Anstrengungen für den Klimaschutz.“

Kate James, Chief Corporate Affairs and Global Marketing Officer, Pearson PLC, kommentiert: „Unser Ziel bei Pearson ist es, mit unseren Lernangeboten Menschen dabei zu helfen, Fortschritte im Leben zu machen. Wir freuen uns, dass unser Fokus und unsere Leistungen als sozial und ökologisch verantwortungsbewusstes Unternehmen durch die Aufnahme in den Global Challenges Index entsprechend gewürdigt werden. Der GCX stellt eine wichtige Benchmark für beispielhafte Geschäftsführung dar.“

Strenge Auswahlkriterien nicht mehr erfüllt

Hintergrund des Wechsels ist das reguläre Rebalancing des GCX. Die Index-Zusammensetzung wird halbjährlich geprüft. Genügen Aktien nicht mehr den strengen Auswahlkriterien, werden an ihrer Stelle neue Titel in den Index aufgenommen.

Aus dem Index gestrichen wurden SAP wegen Korruptionsfällen bei der südafrikanischen Tochter von SAP, sowie Linde und Sky jeweils wegen des voraussichtlichen Verlusts ihres Prime-Status im Zuge anstehender Fusionen oder Übernahmen.

Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, der deutschen UNESCO-Kommission, des Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Oderaufgabe erfolgt - wie bei anderen Wertpapiergeschäften - über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Über oekom research

Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research berät Investoren und Finanzdienstleister bei der Realisierung individueller Strategien für nachhaltige Investments. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Dienstleistern auf dem nachhaltigen Kapitalmarkt. Die Analysen von oekom research beeinflussen derzeit rund 1,5 Billionen Euro Assets under Management.

Pressekontakt

BÖAG Börsen AG

Börse Hannover

Martin Braun

Tel: +49(0)511 / 32 76 61

E-Mail: m.braun@boersenag.de

Internet: <http://www.boersenag.de>